Einladung zum Grillfest



Der Seniorenklub Gufidaun möchte alle Seniorinnen und Senioren zum Grillfest recht herzlich einladen.

Wann:

21. August 2025

Beginn:

12:00 Uhr

Treffpunkt:

Festplatz am Putzen

Auf Euer Kommen freut sich der Senioren-Ausschuss



Kostenbeitrag für Essen und Getränke: 10 Euro (bei Anmeldung)

*** Wegen Lebensmitteleinkauf <u>BITTE bis Montag, 18. August</u> bei *GO*L-Market Monika anmelden ***

SPENDEN:

in Gedenken an Maria Töchterle Dorfmann:

Jagdrevier Klausen (25 €), Jahrgang 1969 (1 hl. Messe),

Fam. Christl Wild (1 hl. Messe),

in Gedenken an Irma Trenkwalder Lamber:

Jahrgang 1964 (1 hl. Messe)

Spende für die Kirche: von Ungenannt (10 €)



Annahmeschluss für das nächste Pfarrblatt ist Mittwoch, 10. September 2025. Infos und Mitteilungen: Elias Ploner Tel. 333 1196172 oder Petra Pramstrahler Tel. 339 7813206 pgr.gufidaun@gmail.com Pfarrblatt auf der Internetseite www.klausen.eu Verfasserin dieses Pfarrblattes: Genoveva Kasseroler Tel. 329 1082640 genoveva.kasseroler@eh-bx.info Postkasten, Gufidaun Nr. 79 A

Konto der Pfarrei St. Martin Gufidaun: Sparkassa Filiale Klausen – IBAN: IT11 F060 4558 3100 0000 0404 900

Pfarrblatt der Pfarrei zum hl. Martin in Gufidaun



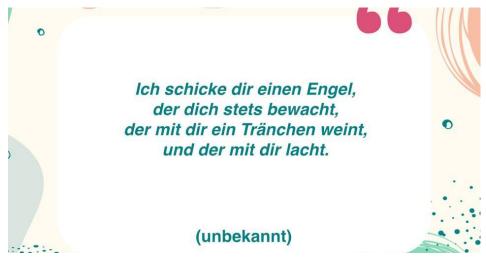
Nr. 8 vom 18. August bis 14. September 2025

Schutzengelsonntag

Der Schutzengelsonntag ist ein katholischer Feiertag und wird am ersten Sonntag im September begangen. An diesem Tag wird der Schutzengel gedacht, die in der Bibel als göttliche Boten und Beschützer der Menschen beschrieben werden. Schutzengel sind in vielen Kirchen in Form von Gemälden, Skulpturen und Fenstermalereien zu



sehen. Die Darstellungen unterscheiden sich nach Epoche und Kunststil. In welcher Form auch immer, Schutzengel gehören zur christlichen Tradition und spenden den Gläubigen Trost und Zuversicht in schwierigen Zeiten.



Samstag 23.08.25	19:00	21. SAMSTAG/SONNTAG IM JAHRESKREIS Hl. Messe für die Pfarrgemeinde Mitgestaltung durch die Organistin Astrid * für Maria und Karl Plaikner als Jht. * für Alois Dorfmann Zicker
<u>Samstag</u> 30.08.25	19:00	22. SAMSTAG/SONNTAG IM JAHRESKREIS Hl. Messe für die Pfarrgemeinde Mitgestaltung durch den Kantor Otto * für Anna Pramstrahler als Jht. und verst. Eltern und Geschw. * für Walter Messner und Agnes Leiter
Sonntag 07.09.25	9:00	23. SONNTAG IM JAHRESKREIS SCHUTZENGELSONNTAG HI. Messe für die Pfarrgemeinde Mitgestaltung durch den Chor * für Philomena Fischnaller als Jht. * für Hilda Oberpertinger Vorhauser und Hilda Unterfraumer als Jht. und Ingrid Hofmann Pocol * für Franz Ploner und zu Ehren des hl. Antonius
Montag 08.09.25	8:30	Wortgottesfeier zum Schul- und Kindergartenbeginn
Sonntag 14.09.25	9:00	Kreuzerhöhung Hl. Messe für die Pfarrgemeinde Mitgestaltung durch die Orgnaistin Astrid * für Josef Mair als Jht. und Barbara und Hermann Mair * für Irma Trenkwalder Lamber * zu Ehren der hl. Muttergottes und der Armen Seelen

Schule

Schule ist cool, nur die Stunden zwischen den Pausen nerven. * "Nenne eine Extremsportart!" – "Hausaufgaben machen, während der/die Lehrer*in sie einsammelt." * Liebes Mathebuch, werd erwachsen und lös deine Probleme selbst! * Mein Lehrer hat keine Ahnung, dauernd fragt er mich. * Mathematik und Deutsch waren meine drei gutesten Fächer. * Warum gibt es eigentlich ein Schulfach für Geschichte und keines für Zukunft?



Das Fest Kreuzerhöhung und die Verehrung des Kreuzes Christi



Es hängt in vielen Haushalten, Schulen und Kindergärten und ist das zentrale christliche Erkennungsmerkmal: das Kreuz.

Das Fest "Kreuzerhöhung" wird jedes Jahr am 14. September gefeiert. Es geht zurück auf den Ort, an dem Jesus in Jerusalem gekreuzigt wurde. Wenige hundert Jahre danach wurde genau dort eine große Kirche gebaut und Grabeskirche genannt.

Nach einer Legende hatte damals die Kaisermutter **Helena auch das Kreuz, an dem Jesus starb, gefunden.** Und weil viele Menschen dieses Kreuz sehen wollten, wurde es einmal im Jahr auf einem erhöhten Platz für alle sichtbar vorgezeigt. So konnten die Menschen vor dem Kreuz beten, ihre Sorgen und Bitten zu Jesus bringen und dabei Gott verehren.

Weil nicht alle Menschen nach Jerusalem reisen und dort vor dem Kreuz beten konnten, wurden einzelne Splitter aus dem historischen Kreuz Jesu in ein anderes neues Kreuz eingefügt. Auf diese Weise können bis zum heutigen Tag Menschen mit christlichem Glauben das Kreuz Jesu verehren. Es kann wissenschaftlich nicht nachgewiesen werden, ob diese Kreuzsplitter wirklich vom Kreuzesbalken Jesu kommen. Aber unabhängig davon, ob die Splitter wirklich vom historischen Kreuz stammten oder nicht, fühlen viele Christinnen und Christen beim Beten vor einem Kreuz in schwierigen Situationen Trost und Kraft.

Glaube und Zweifel bedingen einander wie Ein- und Ausatmen; sie gehören zusammen.



Maria Dorfmann geb. Töchterle ist am Montag, den 21. Juli 2025 im Alter von 91 Jahren verstorben. Der Pfarrgemeinderat drückt den Angehörigen seine aufrichtige Anteilnahme aus. Möge Gott sie behüten.

